

Das umb wann er was lange  
zeit zu der gelinggen hant der  
wider wortlaut **H**ie von stet  
in dem salter **I**ch pin gedienu  
tiget und gekesiget wiste w  
was man aber spricht **G**otes  
das ist dar umb **W**an es ist bil  
lich das nach der demütigung  
kome die glorie **U**nd dar umb  
ist geschriben **W**er sich demü  
tiget der wirt erhöht **W**

**H**ie endet sich das viert  
buch

**H**ie vachet an das funft buch  
von den tugenden und von  
der genad des heiligen gausz

**D**och wie das ist  
das xps mit her  
mder kinnen si  
nach seiner wasunge  
die da ammandelt  
ist **S**o komet er  
sich her mder  
In seiner inflansunge die do  
ein flisset und also so erwort  
der redeliche gausz mich vlier  
sich erhaben nach amre sitzung  
der stat **S**under nach amre got  
formigen habunge und dar  
umb so ist dem redelichen gausz  
notdurft ist das er würdig sal  
sein **D**er ewigen salikent das  
er taufftig werde **D**es gausz  
lichen einflusses **V**on den **ve**

**A**s mag **S**prung **S** genaden  
zu dem gut der ge  
naden niemant kinnen  
von in selber **W**an es ist mit  
nach der masse **D**er nature  
**S**under nach der einflussunge  
gotlicher milikent **W**an recht  
als die creature von us ge  
breften wegen **U**ll zeit bedarf  
Ire beginnens **D**as si bleib in  
dem wesen der nature **A**ls  
erhört das selb beginne mit  
auf von seiner güthant wegen  
zu fließende **U**nde zu greffende  
**I**n die redelichen creaturen **I**n  
gaislich leben **D**urch **I**n wol si  
**I**n dem wesen **D**er genaden das  
er doch mit mag gehan an